

Ein Angehöriger ist verstorben. Was nun?

Bei einem Sterbefall muss zunächst ein **Arzt** (Hausarzt oder Notdienst) verständigt werden. Dieser wird nach der Untersuchung und Feststellung des Todes einen **Totenschein** ausstellen. Tritt ein Sterbefall in einem Krankenhaus oder Pflegeheim auf, wird den Angehörigen dieser Weg abgenommen.

Ist dies geschehen, sollten Sie sich **mit einem Bestattungsinstitut Ihrer Wahl in Verbindung setzen**. Sie sind in der Wahl des Bestatters absolut frei - unabhängig von Umständen und Ort des Sterbefalls.

Bis zu 36 Stunden kann der Verstorbene daheim verbleiben. Damit im Bestattungshaus alle wichtigen Vorbereitungen getroffen werden können, empfehlen wir, zeitnah mit dem Bestatter Kontakt aufzunehmen. Auch über eine Hausaufbahrung kann in diesem Zusammenhang gesprochen werden. Fragen Sie uns!

Welche Unterlagen werden für die Bestattung benötigt?

Zur Abwicklung aller Formalitäten unterstützen wir Sie gern. Hierzu werden folgende Unterlagen benötigt:

- Personalausweis des Verstorbenen
- Geburtsurkunde bei Ledigen, bei Verheirateten die Heiratsurkunde
- Eheurkunde und die Sterbeurkunde des Ehepartners bei Verwitweten
- Eheurkunde und das rechtskräftige Scheidungsurteil bei Geschiedenen
- Chipkarte der Krankenversicherung
- einen Rentenbescheid des Verstorbenen
- Versicherungspolice über eine Sterbegeldversicherung o.ä., falls vorhanden
- Graburkunden und Friedhofsunterlagen, falls vorhanden



Abschiedshaus

Dorèen Oesterle

Jederzeit erreichbar unter

Tel: 07182 / 49 72 49

Fax: 07182 / 49 72 48

Abschiedshaus

Dorèen Oesterle

Bestattungsunternehmen

Friedrich-Bauer-Str.38

73642 Welzheim

www.abschiedshaus.info